Anlernkurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **28 (1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anlernkurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge.

Wir machen diejenigen Grundbuchgeometer, welche in diesem Frühjahr einen Lehrling einstellen, nochmals auf den in der Januarnummer der „Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik" avisierten Anlernkurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge aufmerksam. Derselbe wird in Zürich abgehalten und dauert vom 22. April bis zum 17. Mai 1930. Aufgenommen werden Lehrlinge, welche der Sekundarschule entlassen und im Begriffe sind, in eine Lehre bei einem Grundbuchgeometer einzutreten. Der Lehrmeister hat an die Kosten des Kurses einen Beitrag von Fr. 60.— zu bezahlen. Die Lehrlinge müssen für ihre Beköstigung selbst aufkommen. Auswärts wohnende Lehrlinge, welche in Zürich keine Gelegenheit haben, bei Bekannten unterzukommen, können sich melden, damit ihnen billige Kostorte zugewiesen werden können.

In diesem Kurs sollen die Lehrlinge nach wissenschaftlich durchdachter und praktisch erprobter Methode in ihren Beruf eingeführt und ihnen die Grundbegriffe ihrer Tätigkeit in leicht faßlicher Weise übermittelt werden. Es können noch einige Lehrlinge in den Kurs aufgenommen werden, sofern die Anmeldung *sofort* erfolgt. Diese ist mit Angabe der Personalien zu richten an den Kursleiter: Herrn Grundbuchgeometer L. Schwyzer, Winterthurerstraße 29, Zürich 6.

Die Kursleitung.

Bücherbesprechungen.

Hans H. F. Meyer. Die amtlichen Kartenwerke des (deutschen) Reichsamtes für Landesaufnahme-Sonderdruck aus „Die Naturwissenschaften". 18. Jahrgang, Heft 9 und 10. Verlag von Julius Springer, Berlin W 9. 20 Seiten 20×27 cm, mit 10 Textfiguren und einer Kartenbeilage.

Die vorliegende gründliche Arbeit von Hans H. F. Meyer vermittelt einen guten Überblick des geschichtlichen Werdeganges und des jetzigen Standes der amtlichen deutschen Kartenwerke. Da der Verfasser auch auf eine Reihe Kartographischer Fragen allgemeiner Natur eintritt und Gegenwartswünsche aufstellt, so wird die mit vielen Liteteraturhinweisen versehene Arbeit jedem, der sich mit Kartographischen Fragen beschäftigt, reiche Anregung bieten. Schweizerische Leser wird es im Hinblick auf unsere eigenen Kartenprojekte ganz besonders interessieren, was der Verfasser über die topographische Grund-Karte des Deutschen Reiches 1:5000, die „Mentischblätter" 1:25000, die Deutsche Karte 1:50000 und die Karte des Deutschen Reiches 1:100 000 ausführt. *F. Baeschlin.*

Die Kultur der Niederungsmoore. Von Prof. *Freckmann*, Direktor des Institutes für Kulturtechnik der Landw. Hochschule Berlin. Mit 39 Textabbildungen. Verlag von Paul Parey in Berlin. 96 Seiten. Steif broschiert RM. 4.50.

„Die neuzeitliche Moorkultur", die in den beiden ersten Heften die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Moorkultur und die Grundsätze über die Regelung des Wasserhaushaltes behandelt, ist um ein Heft bereichert worden, das über die Kultur der Niederungsmoore orientiert. Die Niederungsmoore sind ihres natürlichen Nährstoffreichtums wegen vorzüglich zur Kultur geeignet, namentlich zur Grünlandnutzung, teilweise aber auch zum Acker- und Gemüsebau. Fehler in der Bewirtschaftung rächen sich hier aber schwer. Der Moorwirt, wie der Kulturingenieur, der das Moor der Kultur erschließt, werden es